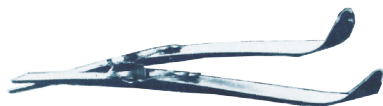


*Tschüss mit*



**RYGLA**





# RYGLA

## Tschüss mit ä

1 Heid is Heid und Murgn is Murgn	03:52
2 Host scho gheat	03:26
3 Trotzdem	04:20
4 Die Puiva	03:27
5 Wenns mi von da Alm owawaht	03:55
6 Do reggae mi ned auf	03:58
7 Dober Dober	04:15
8 I hea no immer dei Lochn	03:08
9 Licht	03:03
10 Kein schöner Mann	04:40
11 Gebäck	03:10

ROBERT RIEGLER bass, voc  
CHRISTOPH HELM guit, voc  
MIRIAM KULMER voc  
MARTIN WÖSS keys  
CHRISTIAN ZIEGELWANGER drums

Guests:  
ANDI STEIRER percussion 1,2,6,7,9  
SIMON PLÖTZENEDER trumpet 1,2,5,6,7,9  
JONATHAN HELM trombone 1,2,5,6,7,9

Lyrics by Robert Riegler & Monika Frauwallner & Günther Paal

Produced & recorded by Christoph Helm  
Mixed & mastered by Emrah Alpat  
Additional recordings:  
Drums recorded by Christian Ziegelwanger  
Keyboard solos recorded by Martin Wöss  
Bass solos recorded by Robert Riegler

Artwork: Steffi Rauchwarter

©+© 2024 ATS Records. All rights reserved.

Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited.

CD-1023



**ATS**  
**RECORDS**  
www.ats-records.com



**COMPACT**  
**disc**  
**DIGITAL AUDIO**



*Tschüss mit*



1 Heid is Heid und Murgn is Murgn	03:52
2 Host scho gheat	03:26
3 Trotzdem	04:20
4 Die Puiva	03:27
5 Wenns mi von da Alm owawaht	03:55
6 Do reggae mi ned auf	03:58
7 Dober Dober	04:15
8 I hea no immer dei Lochn	03:08
9 Licht	03:03
10 Kein schöner Mann	04:40
11 Gebäck	03:10

## 1 Heid is Heid und Murgn is Murgn

Du wuistt immer nou mehr  
Bei dir dâ hâts ka Aufhean geïbn  
Und a kane Surgn  
Waü du sägst Heid is Heid und Murgn is Murgn.

Jedesmoi wuistt du zoin  
Wärst gmiadlich in da Supaschoin  
Vor Lächn bist fäst gsturbn  
Waü du sägst Heid is Heid und Murgn is Murgn.

Äber i geh jetzt ham Oida  
Láss di alaa Oida  
Waü i steh im Woid Oida  
Oiso bis boid und du sägst  
Reïdn ist Schweigen  
Und Süba is Guid.

Innerlich hâst zittat  
Und draußen wârst a wüda Hund  
Geh kumm es is Zeit – es is scho Zeit  
Oba du sägst Murgn is Murgn und Heid is Heid.

A Waunsinn wia du geigt hâst  
Souwâs gib't's ka zweites Moi  
Geh kumm láss uns geï – heast láss uns geï  
Oba du sägst Heid is Heid und Heid is scheï.

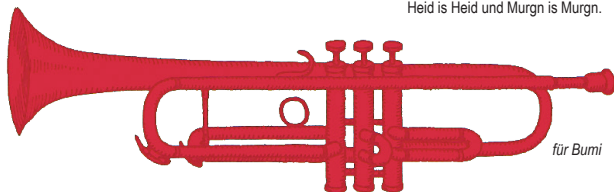
Äber i geh jetzt ham Oida  
Láss di alaa Oida  
Waü i steh im Woid Oida  
Und mir is koid und du sägst  
Reïdn ist Schweigen  
Und Süba is Guid.

Und in da letzten Windn  
Nou a letzten Wödrekord  
Scho knäpp am Ägrund vurn  
Äber du sägst Heid is Heid und Murgn is Murgn.

I houff, do drübn is leiwaund  
I houff, do drübn findst du dei Ruah  
Is nimmer vü zum tuan  
Jâ i hâb di valurn  
Äber I hea Heid is Heid und Murgn is Murgn.

Leida muaß i jetzt geï Oida  
Mit Dir wâr's scheï Oida  
Waü i hâb's nou weid Oida, äber  
Nimma zu zweit und i hea  
Di nou sägn

Murgn is Murgn und Heid is Heid  
Heid is Heid und Murgn is Murgn  
Murgn is Murgn und Heid is Heid  
Heid is Heid und Murgn is Murgn  
Heid is Heid und Murgn is Murgn.



für Bumi

## 2 Host scho gheat



Häst scho gheat – da stärke Gert – is beim Ausmoin- von da Lata g'foin.  
Kennst eam no – den dicken Joe – mi'n ärgen Spruch – Zwerchföbruch.  
Die Tante Gerti – is komplett ferti – hät im Moment kann Biss – Sehnenriss.  
Da Onkel Fritz – hät muaz an Stress – und am ..... – aan Abszess.  
Häst scho gheat – die fesche Maria – trinkt z'vü Sangria mit'n Chick Corea.

Wäs dazöst des mir – i kau nix dafir – bin ned dei Ärzt – auf den du wärtst.  
Dazö mir liaba – an leiwaunden Schmääh  
Do foid mir ei – mei Kreiz tuad mir weh.



Häst scho gheat – da Adalbert – kriagt vom Unkraut rupfen - aan stärke Schnupfen.  
Und da Kär! – min wunden Steiss – der muas si eischmiern – stundenweis'.  
Die Tante Rosi – hät muaz a Gschiss – äber sie waas ned – wäs as is.  
Da Onkel Sepp fährt ins Radar – zum ächten Moi – grauer Star.  
Kennst no in Kurt – der fährt gern furt – und seit gestern – is a durt.

Wäs dazöst des mir – i kau nix dafir – bin ned dei Ärzt – auf den du wärtst.  
Dazö mir liaba – an leiwaunden Schmääh  
Dä foid mir ei – Mir tuat a wäs weh.  
Wäs dazöst des mir – i kau nix dafir – bin ned dei Ärzt – auf den du wärtst.  
Dazö mir liaba – an leiwaunden Schmääh  
Dä foid mir ei – mei Kreiz tuad mir we-i-eh.



### 3 Trotzdem

Du findst mi maunchmoi södsaum  
Du sägst, i bin da zvü  
Du sägst, i drah dei Wöd zsaumm  
Und trotzdem stehst auf mi.

Du findst, es geht nix weida  
Und sägst, es is zum Rean  
Du sägst, i wia ned gscheida  
Und trotzdem häst mi gern.

Du wuitast aundas leibn  
Häst glaubt, es geht mit mir  
Nur i kaunn's Dir ned geibn  
Und trotzdem bleibst bei mir.

I bin ned ideal für di  
Des wiss'ma scho seit a poar Jähr  
Und wer uns siecht, glaubt des geht nie  
Und trotzdem is as wahr.

Leicht und schwa is mit uns zwa  
Du wast eh, wäs wir zwa hãm  
Liegt ned nur an aan alaani  
Und deswegen samma zsaumm.

Du tuast vü, wäs'd ned gern häst  
Wüst imma alles geibn  
Waunn wir zwa zsaumm san, daunn schläfst  
Und trotzdem bist mei Leibn.

I säg Du suist wäs mächtn  
I hãb an Tipp für di  
Daunn steigst auf wia a Dräch  
Und trotzdem mag i di.

Leicht und schwa is mit uns zwa  
Du wast eh, wäs wir zwa hãm  
Liegt ned nur an aan alaani  
Und deswegen samma zsaumm.

Du stehst auf Biacha leisen  
Und ned auf Taekwondo  
Waar für mi schiachere g'weisen  
Dã bin i wirklich froh.

Du stehst auf die Nannini  
Und i am Frankie Boy  
Und waunn'ma streiten gwinn i  
Ned a anzig's Moi.

I bin ned ideal für di  
Des wiss'ma scho seit a poa Jähr  
Und wer uns siecht, glaubt des geht nie  
Und trotzdem is as wahr.

Leicht und schwa is mit uns zwa  
Du wast eh, wäs wir zwa hãm  
Liegt ned nur an aan alaani  
Und deswegen samma zsaumm.

Leicht und schwa is mit uns zwa  
Du wast eh, wäs wir zwa hãm  
Liegt ned nur an aan alaani  
Und deswegen samma zsaumm.

Und deswegen samma zsaumm.



#### 4 Die Puiva

Neulich spür ich was im Fuß, was nicht unbedingt sein muß  
Lasunil, Volteren und die Schmerzen wer'n vagehn  
Äber jez is as im Hois, das ist nicht normal  
Zum Glück hab ich zum Gurgeln Exoral.

Einen Ausschlag ich entdeck, Daktareen und er is weg  
Auch mein Rücken desolat, Diphlugen und Möbelat  
Zur Beruhigung ein Valeum für mi  
Die Sperte schmier i mir wo aundas hi.

Jâ de Puiva de san gsund  
Höff'n mir in jeda Stund  
Bringen mich sehr schnell auf Trab  
Jâ ohne de Puiva, dâ gings mit mir bergab.

Auch der Durchfall ist nicht gut, brauch Imodium Akout  
Inflobene geign die Gripp, san a gaunz a hassa Tipp  
Bourgit und Vasilin, zwa Stampal Cleraseel  
Zum Schlofngel brauch i Lexotaneel.

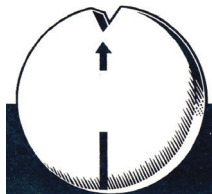
Jâ de Puiva de san gsund  
Höff'n mir in jeda Stund  
Bringen mich sehr schnell auf Trab  
Jâ ohne de Puiva, dâ gings mit mir bergab.

Jâ de Puiva de san gsund  
Höff'n mir in jeda Stund  
Bringen mich sehr schnell auf Trab  
Jâ ohne de Puiva, dâ gings mit mir bergab.

Jâ de Puiva de san gsund  
Mauchmoi gib is a mein Hund  
Bringen uns sehr schnell auf Trab  
Jâ ohne de Puiva, dâ gings mit uns bergab.

Jâ de Puiva de san gsund  
Höff'n dir in jeda Stund  
Bringen dich sehr schnell ind' Gruabn  
Und waunn'st a Pech häst, vergiftest noch an Wurm.

Hallo





## 5 Wenns mi von da Alm owawaht

Waunn's mi von di Schi owabrack't – hollolouridluuo

Steick i im Tiafschnee kompakt

Waunn's mi von di Schi obazaht –hollolouridluuo

Steick i im Tiafschnee verwaht

Waunn i mit Kruockn kumm

Drah i mi no amoi um

Jo dá siech i mein Meniskus durt liegn - hollolouridluuo

Wie von an Eisbärn zerriebn.

Jo dá siech i mein Meniskus durt liegn - hollolouridluuo

Wie von an Eisbärn zerriebn.

Waunn's mi beim Skaten zerreißt – hollolouridluuo

Und mir des Kreizbandl o'reißt

Waunn's mi beim Skaten schmeißt – hollolouridluuo

Und mir des Kreizbandl o'reißt.

Waunn i zur Reichsbruckn kumm

Drah i mi noamoi um

Jo dá siech i mei Kniascheibn durt liegn – hollolouridluuo

Von der is ned vü übrigbliebn.

Jo dá siech i mei Kniascheibn durt liegn – hollolouridluuo

Von der is ned vü übrigbliebn.

Waunn i mi beim Tennis verknacks – hollolouridluuo

Volier i nur mehr mit an Hax

Waunn i mi beim Tennis verstauch' – hollolouridluuo

Ziagts ma bis aufi in Bauch.

Waunn i ins Tie- Break kumm

Drah i mi noamoi um

Jo dá find i mein Kneichel im Netz – hollolouridluuo

Na der schaut aus, des is ka Hetz.

Jo dá find i mein Kneichel im Netz – hollolouridluuo

Na der schaut aus, des is ka Hetz.

Waunn's mi vo da Oim owawaht – hollolouridluuo

Laund i im dezenten Spagat

Waunn i vom Berg owafoi – hollolouridluuo

Wird's mir so schlecht auf amoi

Waunn daunn da Notortz kumm't

Umsunst mei Herz aufpumpt

Sägt a Birschal wás hást da denn denk't - hollolouridluuo

Wiaßt ma dei Herzal hást gschenkt

Oba heitschi bumm beitschi mei Bua – hollolouridluuo

Jetzt is für immer a Ruah.

## 6 Do reggae mi ned auf

Es is hoiba sechse – i tram vom sehr weit weg sei  
Doch ein schlimmer Lärm tuat mir schwerstens am Kecks geg  
Jå I denk kurz nâch, wôcha Tåg heid waar  
Sundog, ok, des is da Schlagbohra  
Vo mein Nochbârn Fraunz, der sei Wohnung umbaut  
Und dicke Dübel in die Wând einihaut.  
Das irritiert mich sehr und i denk ma immer mehr:

Wenn der so laut sei kau – daunn rauch i ma an au  
Kau i ned weida schlâfen – daunn bau i ma an Oufn  
Wenn des ned leiser geht – daunn bau i ma a Gerät

Und daunn reggae mi ned auf – reggae mi ned auf 3x  
Und daunn reggae mi überhaupt ned auf.

Nâch'm dritten Gerät – ich bin ziemlich schwach  
Der Bohrer klingt inzwischen wie'râ Fuge vom Bach  
Da leit es Telefon und die Oma is drau  
Ob sie jetzt aan Äpfelkuchen bringen kau.  
Jetzt muas ma wissen, da Kuchen von da Oma  
Haut dich ins diabetische Koma  
Waar fûr mi ned schei – doch daunn hâb i a Idee  
I daspâr ma des Koma – und schick in Fraunz die Oma.

Und daunn reggae mi ned auf – reggae mi ned auf 3x  
Und daunn reggae mi überhaupt ned auf.

I steig in die Schlapfen – und i denk ma de san schwa  
De wârñ jo nie so groß – und des wârñ frira zwa – Wurscht  
I geh in die Kuchl – und i mâch ma an Kaffee  
Duat kumm i drauf, dass i im Vogelheisl steh.  
Äber I hâb zwa Fiaß, und jetzt an Plan fûr murgn  
Vielleicht kau ma wer a zweites Vogelheisl burgn  
Des irritiert mein Sittich – und er denkt si im Fliañ  
Na guad – daunn werd i in seine Schlapfen ziagn.

Und daunn reggae mi ned auf – reggae mi ned auf 3x  
Und daunn reggae mi überhaupt ned auf.

Zwa Stund speida , i lieg wieder in da Hapfn  
Die Oma leit an der Tir – da Sittich zwitschert in di Schlapfen  
I sâg i hâb kan' Hunger sie sui's beim Fraunz versuchen  
Der steht auf Schlagbohrmaschinen mit Äpfelkuchen  
Sie steigt in meine Schlapfen und sie klopf beim Nachbar  
Des wâr des Letzte, wås i gheat hâb von de zwa.

Und des beruhigt mich sehr – waü i in Fraunz nimma hear  
Und denk ma in da Hapfen daunn – die Oma – huch – hât meine  
Schlapfen aun.  
Oje, oje, oje, oje

Und daunn bau i ma an au – bau i ma an au  
Weil daunn reggae mi sehr auf – reggae mi sehr auf  
Und daunn bau i ma no an au – bau i man no an au  
Und daunn reggae mi ned auf reggae mi ned auf  
Und daunn reggae mi ned auf reggae mi ned auf 3x  
Und daunn reggae mi überhaupt ned auf.



## 7 Dober Dober

Eikafn gei, is ned immer wirklich schei  
Vor oim mit an Hund im Gnack  
Der dei Schnitzelsemmel mag

Eikafn gei, is ned immer wirklich schei  
Vor oim mit an Hund recht fett  
Der dein Leberkas gern hätt'.

I gspia mei Mogn is laa  
Drum laf i schnö zum Spar  
Des is a Waunsinn wau es is scho wieda spät  
Vierz'g Deka Extrawurscht  
Und a wås gegn an Durscht  
Und a die Aungst, dass die Expresskassa ned geht.

Doch schon am Eingang is, des erste Hindernis.  
Ein schlecht gelaunter Dobermann drei Meter groß  
Wås muss der dá a liegen  
Bin eam auf'd Pfoten g'stiegen  
Und wie im Nu reißt er sich von der Leine los.

Jetzt laf i eini, hinter mir ein starkes Bellen  
Der Hund rutscht aus und eam panierts in die Sardellen.  
Und i sing didldidl...

Doch so `nen Dobermann soll man nicht unterschätzen.  
Denn wie im Handumdrehen beißt er dich in Fetzen.  
Und beim Gemüse hât a mi no amoi g'fischt  
Oba bei die Eier hât a mi dawisch.  
Und i schrei : Dober, Dober, heast kraö von mir owa  
I find, es wird immer krasser, geh bitte zweite Kassa

Dober, Dober bist a liabes Hundal, oba jetzt is wirklich gnua  
Doch do hauts mi rittlings in die Mûch es mäch an pätzen Kleischa  
Und der Dobermann schaut wi'ra Kuah.

Es is a muaz Bahö, und a die Angestö'  
'ten wuin si a ned bei dem Riesenviech vakünn  
Dá sagt ein Herr in weiss: 'Wos is'n' des für Scheiss  
I glaub da Dobermann suacht irgendwein zum spün.

A klana liaba Knüch, hüft mir jetzt aus da Mûch  
Und sagt: Der Herr schätzt diesen Dobermann foisch ei.  
Damit geh ich d'accord, der Hund is a Gefähr  
Scho flagt der Herr im weissen G'waund an uns vorbei.

Jetzt faugt der Trottelhund von Neuem an zu beissen  
Und hât a Frau mit Kinderwagl in da Reissen.  
Des Kind singt didldidl...  
Na so a Liad, des tuat dem Dobermann nichts sagen  
Do faugt des blêde Viech mich wieder an zu jagen.  
Und bei di Fleischlaberl bin i eam no entwischt ,  
Äber bei die Eier hât a mi dawisch.

Und i schrei Dober, Dober, heast kraö von mir owa  
I find, es wird immer krasser, geh bitte zweite Kassa

Dober, Dober, bist a liabes Hundal äber jetzt is wirklich guad  
Plötzlich pfeift ein Kerl und der Dobermann samt Herrl  
mächen einen schnellen Äbgaung und san furt.



## 8 I hea no immer dei Lochn

I hea no immer dei Läch  
Und gspia no dein Humor  
Siech wie wir Blédsinn mäch  
Ois wia waunn's gestan wår.

Siech di amoi geih, amoi steih  
Amoi nur lauter Blédsinn rein  
Amoi liagn, owe flagn  
Und maunchmoi ned di Kurvn kriagn.

I hea no immer dei Läch  
Und gspia no deine Heind  
Siech wie wir Blédsinn mäch  
Ois wår's erst geistan gwein.

Siech di verzweifelt sein, amoi speibn  
Amoi an Busera mit da Reibn  
Die Nächst durchziagn, niemois knian  
Und maunchmoi auf'n Schädel kriagn.

I hea no immer dei Läch  
Und gspia no dein Humor  
Siech wie wir Blédsinn mäch  
Ois wia waunn's geistan wår.

Älles leer  
Håb I gsågt  
Äber du hæst auf Älles a Auntwort ghåbt  
Und deis vagiss i sicha nie  
Ohne di waar i ned i.

I hea no immer dei Läch  
Und gspia no deine Heind  
Siech wie wir Blédsinn mäch  
Ois wår's erst geistan gwein  
Ois wår's erst geistan gwein  
Ois wår's erst geistan gwein.

## 9 Licht

Ois Klana hæb I mi oft g'frågt  
Wohin des Liacht si trägt  
Waunn i mei Schammal zuwiruck  
Und am Schoita druck  
Ho ruck, und in da Finsternis huck, 3x.

Daunn hæb i gsuaucht, daunn hæb i g'schaut  
Daunn hæb i meine Aug'n ned traugt  
Auf amoi wår mir alles klår  
Und wirklich wår

Jå i hæb glaubt i spinn, im Kühschraunk wår's drinn  
Jå i hæb glaubt i spinn, es wår im Kühschraunk drinn  
Jå i hæb glaubt i spinn, es wår im Kühschraunk drinn.

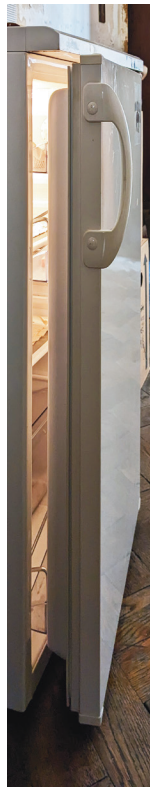
Und speida hæb i mir daunn dächt  
Wås unsa Gföh wui mächt  
Daß du von mir verschwunden bist  
und des wås ma so stårk

Vamisst - ma mit der Zeit vagisst  
Vagisst - und nur mehr siaß und fett frisst.  
Vagisst - und nur mehr siaß und fett frisst.

Daunn hæb i g'fluacht, daunn hæb i g'waant  
Mi söba zu mir zuwi glahnt  
Auf amoi wår mir alles klår  
Und wirklich wår

Jå I hæb glaubt i spinn, im Kühschraunk wår's drinn  
Jå i hæb glaubt i spinn, es wår im Kühschraunk drinn  
Jå i hæb glaubt i spinn, es wår im Kühschraunk drinn.

Daunn hæb i gfluacht, daunn hæb i g'waant  
Mi söba zu mir zuwi glahnt und plétzlich  
Do wår mir alles klår, jå I hæb glaubt i spinn  
Und wirklich wår, im Kühschraunk då wår's drinn.



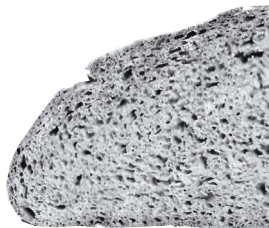
## 10 Kein schöner Mann

Kein schöner Mann heut weit und breit  
Und ist er schön, ist er zu zweit  
In wöcha Winden sui i eam finden um diese Zeit  
In wöcha Winden sui i eam finden um diese Zeit.

Mit Alkohol und Lässigkeit  
Begegnet man der Einsamkeit  
Will mich nicht binden, sehn mich nach Sünden, im Bett zu zweit.  
Werd ich wen finden, unter den Blinden um diese Zeit.

Da steht ein Mann, der mich erfreut  
Er trinkt und lacht und scheint bereit  
Und ich geh hin, denn ich will ich finden im Bettchen heut'.  
Die Gläser klingen, die Runden rinnen, boid is soweit

Mein neuer Mann ist furchtbar breit  
Er blickt mich an, sieht mich zu zweit  
Dann fällt er hin, den letzten Gin hat er bereut  
Aus dieser Winden werd' i verschwinden, des wird nix heid. (3x)



## 11 Gebäck

Ob zum Wiener-schnitzel  
Oda zu di Nudel  
I brauch immer Brot dazua  
Ob zum Blunzengrestl  
Oda zu an Strudel  
Jä i krieg ohne Brot ned gnua.

Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua  
Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua

Ob zur Nudelsuppen  
Oda zu an Hendl  
I brauch immer Brot dazua  
Ob zu Palatschinken  
Oda greiste Kneidel  
I krieg ohne Brot ned gnua.

Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua  
Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua

Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua  
Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua

Ob zu an Risotto von da Tante Froni  
I brauch immer Brot dazua  
Ob zu Eiernockerl oder Caneloni  
I krieg ohne Brot ned gnua.

Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua  
Gebäck, Gebäck, Gebäck gheat übero i dazua

Geh weg, Geh weg, geh weg, kumm lass mei Brot in Ruah  
Geh weg, Geh weg, geh weg, kumm lass mei Brot in Ruah  
Geh leck, geh leck, geh leck, kumm lass mei Brot in Ruah  
Geh leck, geh leck, geh leck, kumm lass mei Brot in Ruah.



CHRISTOPH HELM guit, voc CHRISTIAN ZIEGELWANGER drums ROBERT RIEGLER bass, voc MARTIN WÖSS keys MIRIAM KULMER voc

[www.robertriegler.com](http://www.robertriegler.com)  
[www.christophhelm.com](http://www.christophhelm.com)  
[www.miriamkulmer.com](http://www.miriamkulmer.com)

CD-1023